

Vergleich der LEEN-Netzwerkmanagementsysteme für größerer und kleinere Unternehmen/Standorte

Für größere Betriebe (LEEN-Standard)	Für kleinere Betriebe (Mari:e-Standard)
Jahresenergiekosten von 500.000 € bis 20 Mio.Euro	Jahresenergiekosten zwischen 100.000 bis 1 Mio. Euro
Unternehmen sind in der Regel keine KMU (nach EU-Definition)	Unternehmen sind in der Regel KMU (nach EU-Definition)
10 - 15 Teilnehmerbetriebe (bzw. Standorte)	10 - 15 Teilnehmerbetriebe (bzw. Standorte)
Laufzeit 3 - 4 Jahre	Laufzeit 2,5 bis 3 Jahre
<p>LEEN-Energieaudit in jedem Betrieb (mind. 10 Tage)¹:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Identifikation und Bewertung der Energieeinsparpotenziale in den Querschnittstechnologien (z. B. Dampf-, Wärme-, Druckluftherzeugung und -verteilung, Beleuchtung, Abwärmennutzung) ○ Wirtschaftlichkeitsbewertung der Maßnahmen (Amortisation, interne Verzinsung, Kapitalwerte) <ul style="list-style-type: none"> ➤ Abschlussbericht Energieaudit mit Skizzierung der technischen Umsetzung der Maßnahmen ➤ Maßnahmenüberblick zur Zusammenfassung der Ergebnisse als Entscheidungsgrundlage für die Zielvereinbarung ➤ EDL-G-, SpaEfV- und DIN EN ISO 50001-konform 	<p>BAFA förderbares Energieaudit (für KMU), oder (mind. 3 Tage)¹ zur Erfüllung der Mindestanforderungen in Anlehnung SpaEfV:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Identifikation der Schwachstellen im Betrieb, Vorschläge für Energieeffizienzmaßnahmen in Querschnittstechnologien ○ Wirtschaftlichkeitsbewertung der Maßnahmen (Amortisation, interne Verzinsung, Kapitalwerte) <ul style="list-style-type: none"> ➤ Individuelle Dokumentation der Ergebnisse im Mari:e-Energiemanagement-Handbuch (Energieaudit/Alternatives System) ➤ Maßnahmenüberblick zur Zusammenfassung der Ergebnisse als Entscheidungsgrundlage für die Zielvereinbarung ➤ EDL-G-, SpaEfV- und DIN EN ISO 50001 konform ➤ Option zum BAFA-Energieaudit mit Umsetzungsbegleitung

¹ Wurde in 2013 bzw. 2014 (Datenbasis 2012 und jünger) ein Energieaudit durchgeführt, ist zu prüfen, was aus den bereits vorhandenen Unterlagen übernommen werden kann bzw. zu ergänzen ist.

1. Es ist die Qualität der Datenerhebung und des Berichts im Vergleich zu LEEN zu prüfen und ggf. zu ergänzen, damit die Konformität zur ISO 50001 bzw. die Testierfähigkeit nach EN 16247, für die LEEN steht, gewahrt wird.
2. Es sind die Maßnahmen und ihre Bewertungen in die LEEN-Maßnahmenliste zu übertragen und ggf. zu ergänzen, die fortlaufend zur Dokumentation umgesetzter Maßnahmen und als Ideenspeicher für neue Maßnahmen gilt.

Fortsetzung Vergleichstabelle:

Netzwerk nach LEEN-Standard	Netzwerk nach Mari:e-Standard
Definition eines unternehmensspezifischen Ziels , das zum Ende der Laufzeit erreicht werden soll (Reduktion Energie-/CO ₂ -Verbrauch um x%)	Definition eines unternehmensspezifischen Ziels , das zum Ende der Laufzeit erreicht werden soll (Reduktion Energie-/CO ₂ -Verbrauch um x%)
Definition eines Netzwerkgesamtziels , das zum Ende der Laufzeit erreicht werden soll	
Kontinuierliches Monitoring der durchgeführten Maßnahmen im Unternehmen mit jährlichem Audit durch etB. Ergebnisbericht dient funktional als jährliches Management-Review nach DIN EN ISO 50001 .	Jährliches Monitoring zur Dokumentation der Energieeffizienz-Steigerung. Grafik-Report zur Fortschreibung der Nachweisverpflichtungen SpaEfV, kontinuierlichen Fortschreibung des Energieaudits und konform zur ISO 50001. Internetplattform zur Auswertung und zum Ergebnistransfer
Über die Laufzeit min. 4 Netzwerktreffen pro Jahr , i.d.R. ganztägige Treffen mit moderiertem Erfahrungsaustausch, Betriebsbegehung, Expertenvorträge zu (von den Teilnehmern) ausgewählten Schwerpunktthemen.	Über die Laufzeit min. 2 Netzwerktreffen pro Jahr , i.d.R. halbtägige Treffen mit moderiertem Erfahrungsaustausch, Betriebsbegehung, einem Good-Practice-Vortrag zu umgesetzten Maßnahmen
Energietechnischer Berater (etB) ist LEEN-zertifiziert. Dreitägige Schulung mit Prüfung. Zugriff auf Investitionsberechnungshilfen: „Tools“ für etwa 96 Effizienz-Maßnahmen (z. B. für effiziente Motorensysteme, Kessel- und Beleuchtungsanlagen, Abwärmenutzung), die den energietechnischen Berater bei der Initialberatung in Tiefe und Breite der möglichen Energieeffizienzmaßnahmen unterstützen.	Energietechnischer Berater (etB) ist Mari:e-zertifiziert , optional LEEN-zertifiziert. Eintägige Schulung für Datenerhebung, Maßnahmenbewertung, Verbrauchsstruktururerhebung, Datenplausibilisierung für Monitoring. Zugriff auf Investitionsberechnungshilfen setzt Teilnahme an LEEN-Schulung voraus.
Moderator ist LEEN-zertifiziert.	Der Netzwerkträger als Mari:e-Partner übernimmt i.d.R. die Moderation , keine LEEN-Schulung erforderlich.

Fortsetzung Vergleichstabelle:

Netzwerk nach LEEN-Standard	Netzwerk nach Mari:e-Standard
<p>Normkonforme Dokumentation zur Ergänzung EnMS (ISO 50001). Musterdokumentation mit Vorlagen zum Aufbau eines normkonformen EnMS steht zur Verfügung.</p>	<p>Nachweisvorbereitung für Alternatives Systems durch Energieaudit oder nach Anlage 2 der SpaEfV durch Dokumentation im Mari:e-Energiemanagement-Handbuch (DIN A4-Ordner/CD-ROM).</p>